Reisewarnung: Gefahren in Ägypten - Hier drohen riskante Risiken!

Das Auswärtige Amt warnt vor Gefahren in Ägypten, insbesondere auf der Sinai-Halbinsel. Reisende sollten Sicherheitsvorkehrungen beachten.

Das Auswärtige Amt hat eine alarmierende Reisewarnung für Ägypten herausgegeben, die insbesondere den Norden der Sinai-Halbinsel und das ägyptisch-israelische Grenzgebiet betrifft. Reisende sollten dringend von unbegleiteten Ausflügen und Überlandfahrten im Süden Sinajs absehen. Dieser Warnung gehen mehrere sicherheitsrelevante Vorfälle voraus, darunter ein tödlicher Anschlag auf Touristen in Alexandria und Verletzungen durch fehlgeleitete Drohnen. Auch wenn die allgemeine Sicherheitslage in Ägypten als stabil gilt, wird geraten, größere Menschenansammlungen und Demonstrationen, besonders freitags, zu meiden, um mögliche Risiken zu vermeiden.

Außerdem gilt im Nordsinai ein Ausnahmezustand mit nächtlichen Ausgangssperren. Die Straße von Suez nach Taba ist für nichtmilitärische Fahrzeuge gesperrt und die Überlandfahrt nach Rafah wird als besonders gefährlich eingeschätzt. Touristen, die dennoch reisen möchten, sollten nur organisierte Touren bei lizenzierten Anbietern in Anspruch nehmen, um auf der sicheren Seite zu sein. Sicherheitskräfte sind zur Terrorismusbekämpfung in Alarmbereitschaft, was auch verstärkte Kontrollen zur Folge hat. Eine umfassende Übersicht über die Sicherheitsvorkehrungen und die betroffenen Regionen gibt es **bei www.merkur.de**.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de